

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Beig./Stadtkämmerer Hommel	28.01.2002	
Rat	Bürgermeister Schwerhoff	31.01.2002	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW hier: Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO NRW im Haushaltsjahr 2001;**

- a) **Überplanmäßiger Bedarf bei Haushaltsstelle 1.810.6411.0 - Kapitalertragsteuer -**
- b) **Überplanmäßiger Bedarf bei der Haushaltsstelle 1.570.6412.6 - Körperschaftsteuer -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Die Dringlichkeitsentscheidung hatte in der Begründung folgenden Wortlaut:

„Siehe Anlagen“

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

**Beschlussentwurf:**

Folgende gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW von Bürgermeister Schwerhoff und Rats Herrn Fischbach am 19.12.2001 getroffene Dringlichkeitsentschädigung wird genehmigt:

- „a) Bei der Haushaltsstelle 1.810.6411.0 - Kapitalertragsteuer - werden 70.301 DM gemäß § 82 GO NW überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.810.6401.3 - Körperschaftsteuer -.

- b) Bei der Haushaltsstelle 1.570.6412.6 - Körperschaftsteuer - werden 289.488 DM gemäß § 82 GO NW überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.810.2101.2 - Erstattung von Kapitalertragsteuer - (226.546 DM) und Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.810.6401.3 - Körperschaftsteuer - (62.942 DM).“

Der Bürgermeister

---

(Schwerhoff)

---

020003.doc

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: